

In die Zukunft mit Jugendchor und Rammstein-Song

Pläne Männergesangverein Illertissen startet mit neuen Ideen ins Jahr 2019. Aber größere Räume sind gefragt

Illertissen Der Männergesangverein (MGV) Illertissen startet mit Neuerungen und einigen Ideen ins Jahr 2019: Chorleiter Joachim Hayd betonte kürzlich während der Mitgliederversammlung im Schlossbräuhaus, dass man sich von der Vereinsmeierei lösen müsse. Die Zeit, in der Menschen in erster Linie wegen eines gemütlichen Gesangsabends und der Kameradschaft zur Gesangsprobe gekommen sind, seien weitestgehend vorbei. „Heute geht es um Erlebnisse und Events.“

Einen Schritt in diese Richtung will der MGV mit dem Projekt „Faszination Männerchor“ machen. Einerseits soll das Projekt für die Gewinnung neuer Sänger genutzt werden, andererseits soll zum Abschluss ein Konzert mit vier Männerchören in der Aula des Kollegs stattfinden. Der Termin ist für den 7. April geplant. Teilnehmen werden Männerchöre aus Mietingen und aus Roggenburg. Um jüngere Sänger zum Mitmachen zu animieren, soll nicht nur klassische Männerchorliteratur einstudiert werden. Chorleiter Hayd betone, dass auch



Sie wollen den Chorgesang in Illertissen mit neuen Ideen nach vorne bringen: Männergesangsvorsitzender Max Kanz (links) und Chorleiter Joachim Hayd.

Foto: Armin Schmid

Titel wie das Lied „Engel“ von der Band Rammstein zum Konzertrepertoire gehören werden. Ein Titel, den man von einem Männerchor nicht erwarten würde, soll „You raise me up“ werden.

Einen weiteren Zukunftsbaustein sieht Hayd in der Gründung eines Jugendchors. Die Zielgruppe soll im Altersbereich von 16 bis 28 Jahren liegen. Der Chorleiter kann sich

vorstellen, dass man beispielsweise Mitglieder aus Schulchören nach dem Schulabschluss für einen Jugendchor im MGV gewinnen könnte. Letztlich wolle man den Männerchor Illertissen so lange und mit aller Kraft am Leben erhalten, wie es möglich ist. Gute Perspektiven biete die Chorformation Choriosum.

Bürgermeister Jürgen Eisen konstatierte, dass das Wachstum beachtlich sei: Letztlich ist der noch junge, gemischte Chor bereits auf 80 Mitglieder angewachsen. Dies schaffe aber Probleme hinsichtlich des Probenraums.

Vorsitzender Max Kanz sagte denn auch an die Adresse der Stadt gerichtet, dass man dringend größere Räume benötige. Im derzeitigen Probenraum im Schlossbräuhaus mache dies mit 80 Personen in einem Raum keinen Spaß mehr. Eisen antwortete, dass man sich dem Thema annehmen werde. Chorleiter Hayd sagte zudem, dass Choriosum an sängerischer Qualität deutlich zugelegt habe. Auf beide Chöre bezogen fehlen aber insgesamt gesehen Bässe und Tenöre. (sar)